

Übung: Basiswissen Christentum. Geschichte, Riten, Dogmen.

Teil 2: 13.Jh. bis Gegenwart

16. Mai 2024: katholische Kirche im 19. und 20. Jh.

Dr. theol. Luzius Müller



Liberaler Protestantismus im 19. Jh.

- Natürliche Religion (Vernunftsreligion): Christentum als höchste Form der Religion (Hegel'scher Geschichtsoptimismus)
- Dogmatik und Bibelwissenschaften als Historische Wissenschaften: historisch-kritische Methode (Schleiermacher)
- Kulturprotestantismus: Reich Gottes realisiert sich in bürgerlicher Gesellschaft; Aufgehen der Kirche und ihrer Aufgaben im Staat (Rothe)



Kath. Kirche im 19. Jh.: Kurie

Bisher: Kirche mit eigenen Zuständigkeitsbereichen

- Kirche und Kirchenrecht (Jurisdiktion)
- Religion und Moral / Sitte (Ehe)
- Schulen und Diakonie

➤ „Syllabus errorum“ 1867

[https://www.kathpedia.com/index.php/Syllabus_errorum_\(Wortlaut\)](https://www.kathpedia.com/index.php/Syllabus_errorum_(Wortlaut))

➤ Vatikanum I (Pius IX) 1869/70: Unfehlbarkeitsdogmen u.a.m.



Vatikanum I (1869/70)

Kulturkampf (auch) innerhalb der kath. Kirche:

- aufkommender Nationalismus gegen (aufkommenden?) römischen Zentralismus (Ultramontanismus)
- Diverse nationalstaatliche Konflikte, z.B. Deutsch-Französischer Krieg ab 1870
- aufkommender Liberalismus: Trennung von Kirche und Staat (Bill of Rights 1799) – Abgrenzung der Zuständigkeitsbereiche
- aufkommende Säkularisierung: de facto Abschaffung der Fürstbistümer gegen Anspruch der Kirche auf weltliche Gewalt (Fürstbischöfe!)

- Dogmatische Konstitution: Pastor Aeternus gegen Minderheit



Kath. Kirche im 19. Jh. / 20. Jh.: Frömmigkeit

- Romantik, Volksfrömmigkeit (!), Konversionen
- Dogma: Unbefleckte Empfängnis Marias (1854); Pius IX

„Die seligste Jungfrau Maria wurde im ersten Augenblick ihrer Empfängnis durch ein einzigartiges Gnadengeschenk und Vorrecht des allmächtigen Gottes im Hinblick auf die Verdienste Christi Jesu, des Erlösers des Menschengeschlechtes, rein von jedem Makel der Erbschuld bewahrt.“

<https://www.katholisch.de/artikel/164-ohne-erbsunde-empfangen> (Stand: 16.5.24)

- Lourdes (s.u.)



z.B. Lourdes i

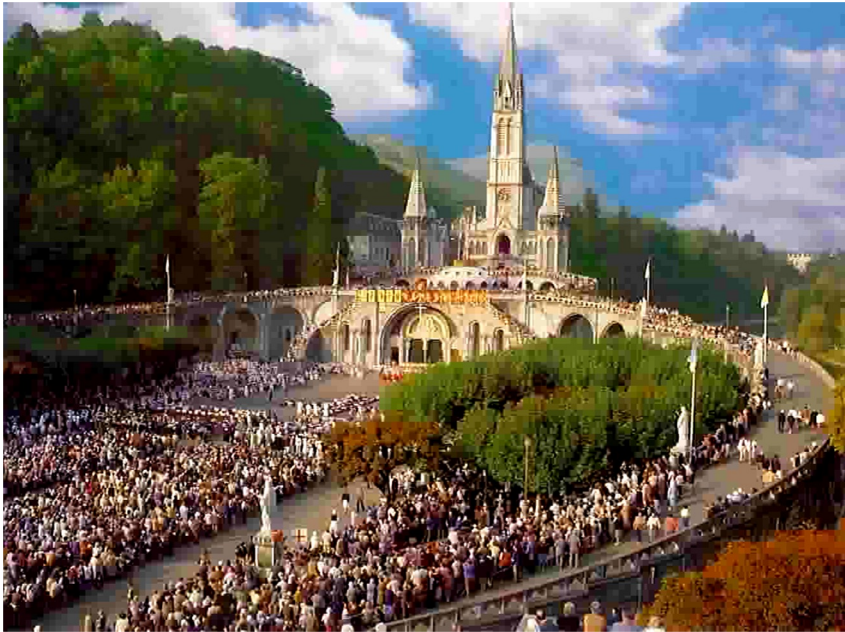
Durch Kath. Kirche akzeptierter Kult(-ort) der durch Volksfrömmigkeit entstanden ist

Historisch:

- seit 1858 angebliche Marien-Erscheinungen („ich bin die Unbeleckte Empfängnis“ Dogma 1854!) an die damals 14 jährige Bernadette Soubirous bei einer Grotte in der Nähe des s-frz. Städtchens Lourdes
- seither angeblich heilkräftiges Wasser
- 1862 anerkennt Lokalbischof die Erscheinung als echt (Glaubwürdigkeit und anerkannte Wunderheilungen): autorisierte Andachtsstätte, Kirchenbau, Wallfahrtsort



z.B. Lourdes ii



Lektüre: Tucholsky ein Pyrenäenbuch



Kath. Kirche im 19. Jh. / 20. Jh.: Frömmigkeit

- Ordensgründungen z.B. barmherzige Schwestern vom Heiligen Kreuz in Ingenbohl

„Unsere Ordensgemeinschaft wurde 1856 vom Kapuzinerpater Theodosius Florentini (1808–1865) und Schwester Maria Theresia Scherer (1825–1888) gegründet. Sie entstand als eine kraftvolle Antwort auf die wachsende Not im 19. Jahrhundert. Heute leben über 2600 Schwestern in 18 verschiedenen Ländern in unserer Gemeinschaft und begegnen den vielfältigen Nöten unserer Zeit mit Offenheit und Tatkraft.“

<https://www.scsc-ingenbohl.org> (Stand: 16.5.24)



Lektüre

- Barth.Barmen
- Barth.Einführung (fakultativ)

<https://unipfarramt.unibas.ch/de/downloads/lehrveranstaltungen>

